Das Dresdner Start-up Unternehmen Green City Solutions gewinnt 200.000 Euro in der Postcode Lottery Green Challenge

geschrieben von Green City Solutions | 16. September 2016

Der Gewinner Willem Kesteloo von PHSYEE aus den Niederlanden erhält 500.000 Euro – die drei anderen Finalisten gewinnen jeweils 100.000 Euro

Amsterdam, 14. September 2016 – Das nachhaltige Start-up-Unternehmen „Green City Solutions“ aus Deutschland hat in der zehnten Ausgabe der Postcode Lottery Green Challenge den zweiten Platz erreicht. Mitgründer Zhengliang Wu (31) hat es mit seinem Unternehmen verstanden, die internationale Jury während des Finales in Amsterdam von seinem CityTree zu überzeugen. Im Beisein der niederländischen Königin Máxima wurde ihm ein Scheck in Höhe von 200.000 Euro überreicht, damit er seinen nachhaltigen Unternehmensplan weiterentwickeln und sein Produkt auf den Markt bringen kann. Den Hauptpreis in Höhe von 500.000 Euro hat Willem Kesteloo von PHYSEE aus den Niederlanden gewonnen. Die übrigen drei Finalisten erlebten dieses Jahr ebenfalls eine erfreuliche Überraschung: Jeder von ihnen erhält 100.000 Euro. Dies ist eine einmalige Aktion aufgrund des zehnjährigen Jubiläums dieses Nachhaltigkeitswettbewerbs.

Im Vorfeld der diesjährigen Preisverleihung erhielt die Jury insgesamt 292 Einsendungen aus der ganzen Welt. Fünf davon erreichten das Finale. Diese kleine Zahl von Gründern hat gestern ihren Unternehmensplan vor der Jury, dem Publikum und

der Presse präsentiert. Zhengliang Wu (31) trat gegen folgende Konkurrenten an: Ioniqa Technologies und PHYSEE aus den Niederlanden, HomeBiogas aus Israel und Steama.co aus Großbritannien/Kenia.

Runner-up Preis für Green City Solutions

Green City Solutions erreichte das Finale mit seinem „CityTree“. Dieser ist eine rechteckige, 4 x 3 Meter große Konstruktion, die mit Moos überzogen ist. Dieses Moos reinigt eine ebenso große Luftmenge wie 275 urbane Bäume, benötigt dafür aber 99 Prozent weniger Platz. Das Moos saugt die Luftverschmutzung buchstäblich auf und verwandelt diese in eigene Biomasse. Intelligente Sensoren überwachen die Luftverschmutzung; Sonnenkollektoren und Auffangvorrichtungen für Regenwasser gewährleisten die grundlegende Versorgung. Dieser „Baum“ kann Städten dabei helfen, die gewünschte Luftqualität zu erreichen, wenn sich andere Methoden als unzureichend erwiesen haben.

Die Jury lobte den Zweitplatzierten für die Art und Weise, in der der CityTree Biologie und Technologie miteinander kombiniert, um es Städten zu ermöglichen, der Luftverschmutzung sichtbar zu begegnen und den Stadtbewohnern zum ersehnten Grün zu verhelfen. Die versprochene Reduktion der Feinstaubpartikel ist erstaunlich hoch.

Zhengliang Wu: *„Wow, wir haben 200.000 Euro in der Postcode Lottery Green Challenge gewonnen, dem angesehensten Technologiepreis der Welt! Wir werden das Geld dazu verwenden, die Produktion unserer CityTrees zu erhöhen und ein Demonstrationsprojekt in einer großen deutschen Metropole durchzuführen. Wenn andere Städte sich davon überzeugt haben, dass es wirklich funktioniert, werden sie dem Beispiel bestimmt folgen. Hiermit sind wir dem Ziel einer*

nachhaltigeren Welt einen großen Schritt näher gekommen.“

Hauptpreis für PHYSEE

Willem Kesteloo von PHYSEE aus den Niederlanden ist von der Jury mit dem Hauptpreis in Höhe von 500.000 Euro ausgezeichnet worden. PHYSEE hat die Jury im Finale mit PowerWindow überzeugt; einem vollständig transparenten, Energie erzeugenden Glas. Über einen innovativen Fensterrahmen wird das Sonnenlicht, das normalerweise auf dem Fenster reflektiert wird, in Elektrizität verwandelt. Das System kann 50 Prozent des Energiebedarfs renovierter Firmengebäude decken, und den Energiebedarf von neuen Firmengebäuden deckt es sogar bis zu 100 Prozent. Für Länder mit einer längeren Sonneneinstrahlung ist eine Variante mit getöntem Glas entwickelt worden. Die Fenster produzieren mehr Energie, halten das Sonnenlicht draußen und erreichen umgehend Kosteneinsparungen, indem sie den Energieverbrauch von Klimaanlagen vermindern.

100.000 Euro für niederländische, israelische und englische Finalisten

Die Preise in Höhe von 100.000 Euro gingen an die folgenden nachhaltigen Start-ups: Ioniqa Technologies aus den Niederlanden, HomeBiogas aus Israel und Steama.co aus Großbritannien/Kenia. Lesen Sie hier mehr über ihre Erfindungen.

Jury mit internationalen Experten

Die internationale Jury stand dieses Jahr unter der Leitung von José María Figueres, dem Vorsitzenden des Vorstands von „Rocky Mountain Institute-Carbon War Room“ und ehemaligen Präsidenten von Costa Rica*: „Der Klimawandel findet weltweit zunehmend Beachtung. Auch wenn die Regierungen an Gesetzen und Regulierungen arbeiten, sind es letztlich die grünen Unternehmen, die wirklich etwas bewirken können, indem sie nachhaltige Alternativen auf den Markt bringen. Die heute vorgestellten Finalisten haben einzigartige Lösungen entwickelt. Die Jury ist von ihrem Enthusiasmus und ihrem Einsatz für eine Reduzierung von CO2-Emissionen sehr beeindruckt. Wir hoffen, in Zukunft noch mehr von diesen Unternehmen zu hören.“*

Vorstellung des Postcode Lottery Green Challenge Fund

Während der Veranstaltung wurde auch der neue Postcode Lottery Green Challenge Fund vorgestellt. Dieser Postcode Lottery Green Challenge Fund kann in Gewinner mit viel versprechendem Potenzial sowie in (ehemalige)Finalisten des Wettbewerbs investieren, damit diese sich zu erfolgreichen Unternehmen entwickeln können, die tatsächlich einen Beitrag zur Verbesserung des Weltklimas leisten. Denn ein solches Unternehmen benötigt häufig zusätzliches Kapital, um nach der Markteinführung expandieren zu können. Das Risikokapital, das heute auf dem Markt verfügbar ist, ist aber vor allem an Unternehmen interessiert, die die Start-up-Phase schon hinter sich haben, denn diese Phase ist den meisten Investoren schlichtweg zu riskant. Der Fonds wird von der Stiftung DOEN, was übersetzt Handeln heißt, verwaltet, die auch die Gewinner betreut.

Weiterführende Informationen

Das folgende **Fotomaterial** kann auf http://www.greenchallenge.info/index.php/press: heruntergeladen werden.

- Foto des Gewinners des Finales
- Foto des Gewinners + des Zweitplatzierten des Finales
- Porträtfoto des Gewinners
- Produktfoto des Gewinners
- Porträtfoto des Zweitplatzierten
- Produktfoto des Zweitplatzierten
- Gruppenfoto mit Königin Máxima, ehemaligen Gewinnern, Jurymitgliedern und Finalisten von 2016

Allgemeines

- Klicken Sie hier, um eine Übersicht über die 5 Finalisten zu erhalten
- Klicken Siehier, um eine Zusammenstellung der internationalen Jury zu sehen, deren Mitglieder im Finale der Postcode Lottery Green Challenge als Preisrichter auftreten.
- Weitere Informationen über den Wettbewerb finden Sie auf greenchallenge.info
- Pressezentrum – http://www.greenchallenge.info/index.php/press
- Folgen Sie der Postcode Lottery Green Challenge auf Twitter, Facebook und LinkedIn.

Für weitere Informationen oder Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:

Nationale Postcode Loterij

Green City Solutions

Arjan Beerman / Chantal

Pesch
Tina Hensel

T: +31 (6 1274 2063
T: +49 162 6940746

E-Mail: press@greenchallenge.info
E-Mail: t.hensel@mygcs.de

Über die Postcode Lottery Green Challenge

Um einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt zu leisten, organisiert die Nationale Postcode Loterij (Postleitzahlen-Lotterie) seit 2007 alljährlich die Postcode Lottery Green Challenge. Hierbei handelt es sich um den größten, jährlich stattfindenden Wettbewerb auf dem Gebiet nachhaltiger Unternehmenspläne. Der Wettbewerb wendet sich an die Gründer von neuen, innovativen und kreativen Unternehmen. Nachhaltige Produkte oder Dienstleistungen, die den CO2-Ausstoß vermindern und in Bezug auf Design, Anwenderkomfort und Qualität überzeugende Leistungen bieten, haben gute Gewinnchancen. Jeder Teilnehmer muss einen detaillierten Unternehmensplan vorlegen, der dann von der Jury beurteilt wird. Der beste

Unternehmensplan gegen den Klimawandel wird mit 500.000 Euro ausgezeichnet. Der zweite Preis ist mit 200.000 Euro dotiert. Der Gewinn des Wettbewerbs sorgt dafür, dass das Unternehmen seine Aktivitäten umgehend starten kann, dank der Publizität und des Netzwerks rund um die Postcode Lottery Green Challenge. 2015 konnte Jurriaan Ruys die Jury mit seiner Land Life Company überzeugen. Das ist ein Unternehmen, das biologisch abbaubare Brutkästen für Bäume entwickelt, mit deren Hilfe extrem trockene Gebiete wiederaufgeforstet werden können. www.greenchallenge.info